

28. Leuf, wüß ich firtan.

1. Leuf, wüß ich firtan all so =
wüß! Was gibt's denn für
eine Mitteilung? für einen
Leufstänken Stenke hat brünet
und in der Luft an ein fe =
gel künst, das Glosier und son =
künd, antkünd, das Glosier
und antkünd.

2. Ich firtan gefat mir ja =
firtan und brünet ein
Lefen für das Kind! für
jünges Leuen das Lefen

für und für das Kind ein
wüßig firtan, das bei dem
Kindlein für, zu für, das
bei dem Kindlein für.

3. O firtan Kindlein, wie se
nenne künst du in Stult.
das Glosier soeben! Was firtan
das Lefen künst du -
kleine antkündst du Glosier,
das hat's die wüßte und.

4. O firtan R 2 S, firtan
glosier, ich firtan für ein und
so - O firtan für - O -
O firtan. O firtan
mein Glosier, mein Glosier, mein
firtan mein Glosier.

5. firtan, mein firtan, ich künst

du wullst und wollest
mit! Und wenn die Hand
zum Starben, dann wyl, fang
mit neuen Liden an! Geh
mit die Himmelstreu zum
Lofe, gib mit die Himmelst-
reu!

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV

226 / 26